

A U S S C H R E I B U N G



Internationale bundesoffene Bayerische Meisterschaft im Inline-Speedskating
mit Wertung für Kids Inline Cup und BIC Altersklasse
am 16.05. und 17.05.2015 in Bayreuth



6. Deutschen Bahnmeisterschaften für Blinde und Sehbehinderte im Speedskating am 16.05.

Außerdem:

Sprint Inline Cup 300m am 16.05., **BIC** 500m **Sprintausscheidung** und **BIC Teamsprint** am 17.05.

- Veranstalter: Bayerischer Rollsport- und Inline-Verband e. V. (BRIV)
Leitung: Vorsitzender der Sportkommission für Inline-, Fitness- und Speedskating,
Marcel Dierer
- Ausrichter,
Organisator: Bayerischer Rollsport- und Inlineverband e. V. (BRIV)
und Bayreuther Turnerschaft v. 1861 e.V., Elke Hertrich, Elsastr. 5, 95445 Bayreuth
- Teilnahmeberechtigt: **Jedermann**. Für die **Wertung zur Bayerischen Meisterschaft** können nur Läufer/innen berücksichtigt werden, die Mitglied in einem dem BRIV bzw. BEV angeschlossenen Verein sind und eine gültige Lizenz des DRIV bzw. DESG vorweisen können. **Für die Deutschen Bahnmeisterschaften für Blinde und Sehbehinderte im Speedskating sind alle deutschen Skater/innen mit Sehschädigung und Blindheit startberechtigt. In die Wertungsliste der Deutschen Bahnmeisterschaften können allerdings nur die Skater/innen übernommen werden, die im Besitz einer vom Deutschen Rollsport- und Inline-Verband ausgegebenen Lizenz sind.**
Als Sportgerät sind Inline-Skates und konventionelle Rollschuhe zugelassen.
- Meldegebühren:
- | | | |
|--|--|-----------|
| <u>Bayerische Meisterschaft:</u> | | |
| Aktivenklasse, Senioren, Junioren A, Junioren B | | 20,00 EUR |
| Cadetten, Schüler A, B, C, D | | 10,00 EUR |
| <u>sonstige Teilnehmer:</u> | | |
| Senioren, Aktive, Junioren A, Junioren B | | 10,00 EUR |
| Cadetten, Schüler A, B, C, D, Anfänger | | 5,00 EUR |
| <u>Sprint Inline Cup:</u> | | |
| Sammelanmelder sind bereits gemeldet | | |
| Senioren, Aktive, Junioren, Cadetten, Schüler A | | 10,00 EUR |
| <u>BIC:</u> | | |
| Sammelanmelder sind bereits gemeldet | | |
| Senioren, Aktive, Junioren A, Junioren B | | 10,00 EUR |
| <u>Deutsche Meisterschaft für Blinde und Sehbehinderte</u> | | |
| Aktivenklasse, Senioren, Junioren A, Junioren B | | 20,00 EUR |
| Cadetten, Schüler A, B, C, D | | 10,00 EUR |
- Mit der Meldung erkennen die Vereine und Sportler an, dass die Meldegebühren auch bei Nichtantreten zur Meisterschaft fällig werden (Ausnahme bei Vorliegen eines Attestes). Sämtliche Meldegebühren sind von den meldenden Vereinen bei der Startnummernausgabe in bar zu entrichten. Bei Nichtantreten zu den Wettkämpfen verfällt die Meldegebühr an den Veranstalter. Vereine, die nicht erscheinen, erhalten eine Rechnung.
- Meldeschluss: **08.05.2015** (Nachmeldungen sind unter Zahlung der doppelten Meldegebühr möglich.)
Meldeadresse: Die Meldungen sind online im Internet möglich unter www.bayerncup.de
oder zu richten an:
Elke Hertrich, Elsastr. 5, 95445 Bayreuth, elke.hertrich@web.de

Die schriftlichen Meldungen müssen enthalten:
Vor-, Zuname und Geburtsdatum, **wenn vorhanden die Lizenznummer des DRIV bzw. der DESG**, Vereinszugehörigkeit, Wettkampfklasse, Name des Betreuers, **Schadensklasse (falls erforderlich)**. Mit der Meldung ist die Amateureigenschaft, die Haftpflichtklausel und das Bestehen einer Haftpflichtversicherung zu bestätigen.

Wettkampfstätte:	Folker-Naumann-Bahn, Sportgelände der BTS, Am Mühlgraben, 95445 Bayreuth 1 Runde: 200 m Bahnbreite: 7 m Kurvenerhöhung: 6 % linear Kurvenradius: 17,25 m Belag: Feinasphalt
Haftpflicht- ausschluss:	Eine Haftung für Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Von diesem Haftungsausschluss ausgenommen ist eine Haftung auf Grund grober Fahrlässigkeit und Vorsatz sowie für Personenschäden (Schäden am Leben, Körper oder Gesundheit einer Person). Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadenersatzhaftung der Angestellten, Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Dritter, derer sich der Veranstalter im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient bzw. mit denen er zu diesem Zweck vertraglich gebunden ist.
Wettkampfbeginn:	siehe Zeitplan
Training:	an den Wettkampftagen jeweils ab einer Stunde vor dem ersten Start
Meldeort, Start- nummernausgabe u. Nachmeldungen:	Folker-Naumann-Bahn, BTS-Sportgelände, Am Mühlgraben, 95445 Bayreuth Samstag, 16.05.2015 ab 09.00 Uhr Die Startnummern werden vereinsweise gegen ein Pfand von 20 Euro bzw. Ausweis pro Verein ausgegeben.
Wettkampfgericht:	Bayerischer Rollsport- und Inlineverband e. V. Oberschiedsrichter: Dr. Barbara Fischer
Reglement:	Es gelten die internationale Wettkampfordnung und die deutsche Wettkampfordnung (wo nötig), jeweils in den aktuell gültigen Fassungen. <u>Bitte beachten:</u> Die Sportler müssen bei den Einzelstrecken im Vereinstrikot an den Start gehen. Bei Staffelläufen müssen die Läufer einer Staffel das gleiche Trikot tragen. Werden von einem Verein zwei Staffeln gestellt, müssen diese gut voneinander unterscheidbar sein.
Startnummern:	Die Startnummern sind von allen Wettkampfteilnehmern nach Anweisung des Wettkampfgerichtes zu tragen. Geht ein Läufer ohne seine Startnummer (außer bei den Staffeln) bzw. mit schlecht erkennbarer Startnummer an den Start, wird er zurückgewiesen und erhält bei diesem Lauf keine Wertung.
Auslosungen:	Die Auslosung der Startreihenfolge und der Gewandtheitsläufe erfolgen durch das Schiedsgericht und werden rechtzeitig bekanntgegeben.
Protestgebühr:	Die Protestgebühr beträgt € 60,-. Bei Ablehnung verfällt diese Gebühr an den Veranstalter.
Wertung:	<u>Bayerische Meisterschaft:</u> Der/Die erstplatzierte bayerische Läufer(in) ist Bayerische(r) Meister(in) über diese Strecke in der entsprechenden Altersklasse. Die erst-, zweit- und drittplatzierten bayerischen Läufer(innen) einer Strecke erhalten Gold-, Silber- und Bronzemedailien. <u>Gesamtwertung (internationale bundesoffene Wertung):</u> Die drei Erstplatzierten der Gesamtwertung erhalten einen Pokal. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde. Die Gesamtwertung ergibt sich durch Addition der Platzierungen in den Einzelläufen. Sieger ist, wer die wenigsten Gesamtpunkte hat. Geht ein/e Läufer/in nicht an den Start, so erhält er/sie den letzten Platz seiner/ihrer Klasse dieses Rennens plus drei Punkte. In den Altersklassen Senioren, Aktive und Junioren A/B wird die Gesamtplatzierung ebenfalls in die <u>BIC Altersklassenwertung</u> eingebracht. <u>DM der Blinden und Sehbehinderten:</u> Der Sieger eines jeden Wettkampfs in der Aktivenklasse ist Deutscher Meister über diese Strecke. Die Sieger in den anderen Altersklassen sind jeweils Deutsche Altersklassenmeister in ihrer Altersklasse. Die Erst-, Zwei- und Drittplatzierten eines jeden Wettkampfs erhalten die entsprechenden Urkunden sowie Gold-, Silber- und Bronzemedailien. Darüber hinaus erhalten alle weiteren Teilnehmer eine Teilnehmerurkunde. Ein Läufer erhält aber nur dann eine Medaille, wenn er die gesamte Strecke, bei der er an den Start gegangen ist, zurückgelegt hat und bei der Siegerehrung persönlich anwesend ist.

- Quartiere: Diese werden von den Vereinen direkt bestellt. Ein Zimmernachweis ist beim Fremdenverkehrsverein Bayreuth (Tel: 0921/88588 oder www.bayreuth.de) erhältlich. Wohnmobile und Zelte können in begrenzter Anzahl auf dem Vereinsgelände **nur mit Voranmeldung bis zum 08.05.** untergebracht werden (€ 10,00 pro Nacht für Zelt, bzw. Wohnmobil; Frühstück am Sonntag für € 4,00 pro Person möglich, wenn vorab bestellt wird).
- Sonstiges: Es besteht für alle Teilnehmer Sturzhelmtragepflicht. Die Verpflichtung zu weiteren Schutzmaßnahmen (z. B. Handschoner) richtet sich nach der WKO.
- Informationen: Aktuelle Informationen und Änderungen werden im Internet unter <http://www.bayerncup.de> und www.bayreuther-turnerschaft.de bekannt gegeben.
- Wettkampfklassen Sollten in einer Altersklasse weniger als drei Teilnehmer am Start sein, kann das Rennen zusammen mit einer anderen Altersklasse gestartet werden, die Teilnehmer werden jedoch getrennt in ihrer Altersklasse gewertet. Die Gewandtheitsläufe werden gemäß Nachwuchsförderungskonzept vor Ort ausgelost. Es finden Einzelläufe statt. Je nach Teilnehmeranzahl werden die 500 m der Schüler A bis Aktive, die 300 m der Schüler B, die 30 m der Schüler C und D in Vor-, Zwischen- und Endläufen ausgetragen.

Senioren AK 30 bis 70

Damen 1000m, 1500m, 3000mP
Herren 1000m, 1500m, 3000mP

Die Altersklassen werden getrennt gewertet. Je nach Teilnehmerzahl werden die Langstrecken der Senioren (3000mP) bei den Damen und bei den Herren altersklassengemischt ausgetragen.

Aktive

Damen 300m, 500m SA, 1500m, 5000mP
Herren 300m, 500m SA, 1500m, 5000mP

Junioren A

Damen 300m, 500m SA, 1500m, 5000mP
Herren 300m, 500m SA, 1500m, 5000mP

Junioren B

Damen 300m, 500m SA, 1500m, 3000mP
Herren 300m, 500m SA, 1500m, 5000mP

Cadetten

Damen 300m, 500m SA, 1500m, 3000mP
Herren 300m, 500m SA, 1500m, 3000mP

Schüler A

Damen 200m, Gewandtheit, 500m SA, 2000m
Herren 200m, Gewandtheit, 500m SA, 2000m

Schüler B

Damen Gewandtheit, 300m SA, 1000m
Herren Gewandtheit, 300m SA, 1000m

Schüler C

Damen Gewandtheit, 30m SA, 400m
Herren Gewandtheit, 30m SA, 400m

Schüler D

Damen Gewandtheit, 30m SA, 200m
Herren Gewandtheit, 30m SA, 200m

Anfänger

gemischt **Jahrgänge werden bei Bedarf aufgeteilt**

1 Runde, 2 Runden (oder weniger)

Dreier- oder Zweierstaffeln

Zugelassen sind nur Vereinsstaffeln mit Beschränkung auf 2 Staffeln pro Verein. Damen und Herren gemischt.

Aktive und Senioren	3000 m
Junioren B und Junioren A	3000 m
Cadetten und Schüler A	2000 m
Schüler B, C, D	1000 m

Sprint Inline Cup: 300 m
BIC Sprintausscheidung: 500 m
BIC Teamsprint : 3 Runden = 600m

Damen und Herren gemischt, zugelassen sind nur Teams mit Beschränkung auf 5 Mannschaften pro Team. Jede Mannschaft besteht genau aus drei Skatern. Die Skater müssen das ganze Rennen hindurch hinter, bzw. vor demselben Teammitglied laufen. Immer der jeweils Führende beendet zum Ende seiner Führungsrunde das Rennen.

Startklassen: Neben der Altersklassen der nichtbehinderten Sportler gelten zudem folgende Startklassen für die DM der Blinden und Sehbehinderten
B1 = vollständig blinde Sportler: Führung an der Hand
B2 = hochgradig sehbehinderte Sportler: Begleitläufer ohne Handführung
B3 = sehbehinderte Sportler: ohne Begleitläufer

Für die Klassifizierung der sehgeschädigten Sportler sind die Vorlage des Schwerbehindertenausweises und eines augenärztlichen Befundes mit der Angabe des Restsehvermögens nach Korrektur, der nicht älter als zwei Jahre ist, notwendig. Bitte übermitteln Sie uns die Angabe des Restsehvermögens bereits mit Ihrer Anmeldung.

Die Starts erfolgen nach Schadensklassen getrennt, innerhalb einer Altersklasse wird die Startreihenfolge vor Wettkampfbeginn im Wettkampfbüro ausgelost. Bei einer geringen Teilnehmerzahl kann die betroffene Alters-/Schadensklasse mit einer jüngeren Alters- oder anderen Schadensklasse gestartet werden.

Die Rennen der DM sind im Zeitplan grün geschrieben.

Schüler und Kadetten 200 m, 1000 m

Junioren, Aktive und Senioren 300 m, 2000 m

Die Siegerehrungen der bayerischen Wertungen werden zwischen den einzelnen Rennen durchgeführt. Dem Veranstalter sind Änderungen vorbehalten.

Wir wünschen allen Teilnehmern und Begleitern eine angenehme Anreise nach Bayreuth und den Wettkämpfen einen guten und spannenden Verlauf.

München, im Januar 2015

gez. Marcel Dierer

Landesfachwart für Inline-, Fitness- und Speedskating im BRIV

Zeitplan

(Änderungen vorbehalten), Stand 24.4.2015

Samstag, 16.05. 10:00 Uhr Wettkampfrichter- und Vereinsbetreuerbesprechung (alle Vereine)
10:15 Uhr Eröffnung und Begrüßung

1.	DM: Schüler, Kadetten	Damen/Herren	200 m	Einzel sprint
2.	DM: Junioren, Aktive, Sen.	Damen/Herren	300 m	Einzel sprint
3.	Aktive	Damen	300 m	Einzel sprint/SIC
4.	Aktive	Herren	300 m	Einzel sprint/SIC
5.	Junioren A	Damen	300 m	Einzel sprint/SIC
6.	Junioren A	Herren	300 m	Einzel sprint/SIC
7.	Junioren B	Damen	300 m	Einzel sprint/SIC
8.	Junioren B	Herren	300 m	Einzel sprint/SIC
9.	Cadetten	Damen	300 m	Einzel sprint/SIC
10.	Cadetten	Herren	300 m	Einzel sprint/SIC
11.	Weitere Sportler	D/H	300 m	SIC
ca. 14 Uhr Siegerehrung Einzelsprints				
12.	Schüler A / B / C / D	Damen	Gewandtheit	
13.	Schüler A / B / C / D	Herren	Gewandtheit	
14.	Senioren AK 30	Damen	1000 m	
15.	Senioren AK 30	Herren	1000 m	
16.	Senioren AK 40	Damen	1000 m	
17.	Senioren AK 40	Herren	1000 m	
18.	Senioren AK 50/60/70	Damen	1000 m	
19.	Senioren AK 50/60/70	Herren	1000 m	
20.	DM: Schüler + Kadetten	Damen/Herren	1000 m	
21.	DM: Junioren, Aktive, Sen.	Damen/Herren	2000 m	
22.	Schüler D	Damen	30 m	Zwischenläufe
23.	Schüler D	Herren	30 m	Zwischenläufe
24.	Schüler C	Damen	30 m	Zwischenläufe
25.	Schüler C	Herren	30 m	Zwischenläufe
26.	Schüler B	Damen	300 m	Zwischenläufe
27.	Schüler B	Herren	300 m	Zwischenläufe
28.	Schüler A	Damen	500 m	Zwischenläufe
29.	Schüler A	Herren	500 m	Zwischenläufe
30.	Cadetten	Damen	500 m	Zwischenläufe
31.	Cadetten	Herren	500 m	Zwischenläufe
32.	Junioren B	Damen	500 m	Zwischenläufe
33.	Junioren B	Herren	500 m	Zwischenläufe
34.	Junioren A	Damen	500 m	Zwischenläufe
35.	Junioren A	Herren	500 m	Zwischenläufe
36.	Aktive	Damen	500 m	Zwischenläufe
37.	Aktive	Herren	500 m	Zwischenläufe
Siegerehrung DM Blinde und Sehbehinderte				
38.	Schüler D	Damen	30 m	Finale
39.	Schüler D	Herren	30 m	Finale
40.	Schüler C	Damen	30 m	Finale
41.	Schüler C	Herren	30 m	Finale
42.	Schüler B	Damen	300 m	Finale
43.	Schüler B	Herren	300 m	Finale
44.	Schüler A	Damen	500 m	Finale
45.	Schüler A	Herren	500 m	Finale
46.	Cadetten	Damen	500 m	Finale
47.	Cadetten	Herren	500 m	Finale
48.	Junioren B	Damen	500 m	Finale
49.	Junioren B	Herren	500 m	Finale

50.	Junioren A	Damen	500 m	Finale
51.	Junioren A	Herren	500 m	Finale
52.	Aktive	Damen	500 m	Finale
53.	Aktive	Herren	500 m	Finale
54.	Senioren AK 30	Damen	3000 m	Punkterennen
55.	Senioren AK 30	Herren	3000 m	Punkterennen
56.	Senioren AK 40	Damen	3000 m	Punkterennen
57.	Senioren AK 40	Herren	3000 m	Punkterennen
58.	Senioren AK 50/60/70	Damen	3000 m	Punkterennen
59.	Senioren AK 50/60/70	Herren	3000 m	Punkterennen
60.	Junioren B	Damen	3000 m	Punkterennen
61.	Junioren B	Herren	5000 m	Punkterennen
62.	Junioren A	Damen	5000 m	Punkterennen
63.	Junioren A	Herren	5000 m	Punkterennen
64.	Aktive	Damen	5000 m	Punkterennen
65.	Aktive	Herren	5000 m	Punkterennen

Sonntag, 17.05. 09:15 Uhr Wettkampfrichter- und Vereinsbetreuerbesprechung

1.	Senioren AK 30	Damen	1500 m	
2.	Senioren AK 30	Herren	1500 m	
3.	Senioren AK 40	Damen	1500 m	
4.	Senioren AK 40	Herren	1500 m	
5.	Senioren AK 50/60/70	Damen	1500 m	
6.	Senioren AK 50/60/70	Herren	1500 m	
7.	Cadetten	Damen	3000 m	Punkterennen
8.	Cadetten	Herren	3000 m	Punkterennen
Ca. 11.00 Uhr Siegerehrungen Gewandtheit Schüler A, B, C, D, Sprintausscheidungen, 1500m Senioren, Punkterennen				
9.	Schüler D	Damen	200 m	
10.	Schüler D	Herren	200 m	
11.	Schüler C	Damen	400 m	
12.	Schüler C	Herren	400 m	
13.	Anfänger	Gemischt	1 Runde	
14.	Schüler B	Herren	1000 m	
15.	Schüler B	Damen	1000 m	
16.	Schüler A	Damen	2000 m	
17.	Schüler A	Herren	2000 m	
18.	Aktive	Damen	1500 m	
19.	Aktive	Herren	1500 m	
20.	Junioren A	Damen	1500 m	
21.	Junioren A	Herren	1500 m	
22.	Junioren B	Damen	1500 m	
23.	Junioren B	Herren	1500 m	
Ca. 12.15 Uhr Siegerehrungen Schüler A 2000m, Schüler B 1000m, Schüler C 400m, Schüler D 200m, Aktive 1500m anschließend 30 Minuten Pause				
24.	Cadetten	Damen	1500 m	
25.	Cadetten	Herren	1500 m	
26.	Anfänger	Gemischt	2 Runden	
Ca. 14.15 Uhr Siegerehrung 1.500m Junioren A, B, Cadetten, Gesamtwertung Anfänger				
27.	Staffel	Aktive/Senioren	3000 m	
28.	Staffel	Junioren	3000 m	
29.	Staffel	Cadetten/Sch A	2000 m	
30.	Staffel	Schüler B/C/D	1000 m	
Ca. 16 Uhr Gesamtsiegerehrung Siegerehrungen Staffeln				
31.	BIC	Damen	500m	Qualifikation
32.	BIC	Herren	500m	Qualifikation
33.	BIC	Damen	500m	Halbfinale
34.	BIC	Herren	500m	Halbfinale
35.	BIC	Damen	500m	Finale
36.	BIC	Herren	500m	Finale
37.	BIC Teamsprint	Sen/Akt/Jun/Cad	600 m	Qualifikation
38.	BIC Teamsprint	Sen/Akt/Jun/Cad	600 m	Halbfinale 1-4 / 2-3 Der zeitschnellste Verlierer belegt den 3. Platz.
39.	BIC Teamsprint	Sen/Akt/Jun/Cad	600 m	Finale
Siegerehrung BIC/BIC Teamsprint				